

MARTINSBOTE

Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Zschopau



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

August / September 2026

Inhalt

Kirchenvorstandswahl	3
Andacht	4
Gottesdiensttermine	6
Gemeindekreise	8
weitere Veranstaltungen	10
Eröffnungskonzert Schlossfest	10
Stadtfestgottesdienst	11
Schulanfängerandacht	12
Orgelsommer	12
Konfizeit	13
Fürbitte	14
LKG	14
Rückblick	15



Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schlossberg 3, 09405 Zschopau; vertreten durch den Kirchenvorstand. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, sowie die Autoren der Beiträge.

Fotos stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Foto Andacht Seite 4: Pixabay
Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein
Auflage: 700 Stück

Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 17.09.2026

Kontakt

Pfarramt Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Zschopau

Schlossberg 3, 09405 Zschopau
Telefon: 03725 23695
Fax: 03725 23698
Mail: kg.zschopau@evlks.de
Web: www.kirche-zschopau.de
Facebook: KirchgemeindeZschopau

Öffnungszeiten Pfarramt

Montag	9-12 Uhr
Dienstag	14-18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9-12 und 14-16:30 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Pfarrerin

Pfarrerin Beinhölzl 0157 31724161
F.Beinhoelzl@evlks.de
Für Gespräche, Besuche und seelsorgerliche Anliegen können Sie mich gerne kontaktieren (samstags dienstfreier Tag)

Kantorin

Carola Kowal-Jurke 03725 7862300

Diakon

Falk Marquardt 0162 7204072

Friedhof

Christoph Reichel 0152 27659247

Bankverbindungen der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Zschopau

(Spenden, Friedhof,...)

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

Kirchgeld

IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

Liebe Gemeindeglieder im Kirchspiel Zschopau!

Für die Wahl der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie der jeweiligen Kirchengemeindevertretung nachfolgend einige Informationen:

Wahltag:

Sonntag, 13. September 2026

Wahlzeit: im Anschluss an die Gottesdienstfeier - 2 Stunden

Wahlort: die Kirche der Ortsgemeinde



1. Wahl des Kirchenvorstandes:

Der Kirchenvorstand unseres Kirchspiels ist das Entscheidungsgremium für juristisch bindende Beschlüsse im Kirchspiel. Jede Ortsgemeinde wählt eine Person in den Kirchenvorstand

2. Wahl der Kirchengemeinde-vertretungen:

Ihre Mitglieder sind die „Verantwortungsträger vor Ort“ für die geistliche Leitung der Ortsgemeinde und die praktischen Fragen des Gemeindelebens. Jede Ortsgemeinde wählt ihre Kirchengemeindevertretung

3. WAHLMODALITÄTEN:

- a) Wahlberechtigt sind alle Glieder der Ortsgemeinde, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert oder als Erwachsener getauft wurden.
- b) Briefwahl ist möglich. Ab 16.8. bis zum 8.9. kann ein Wahlschein für die Briefwahl in jedem Ortsgemeinde-Pfarrbüro beantragt werden.

4. Vorstellung der Kandidaten:

Kirchenvorstand:

Die Kandidaten für den Kirchenvorstand unseres Kirchspiels stellen sich am Montag, **24. August** um **19:30 Uhr** in der **St. Martinskirche** vor.

An diesem Gemeinde-Abend erfahren sie, wer kandidiert und welcher Bereich der Gemeindegemeinschaft für den jeweiligen Kandidaten Herzensanliegen ist.

Kirchengemeindevertretung:

Die Kandidaten der Kirchengemeindevertretungen stellen sich in einem der August-Gottesdienste im jeweiligen Wohnort vor. Welcher dafür ausgewählt wurde, entnehmen sie bitte der Seite mit den Gottesdienst-Terminen ihres Gemeindeboten.

Bitte nehmen sie ihr Wahlrecht in Anspruch und übernehmen sie Verantwortung für Kirchspiel und Kirchengemeinde.

Im Namen des Wahlausschusses,
Pfarrer Uwe Büttner

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

Monatsspruch September -Prediger 4,6

Liebe Gemeinde,
Der Vers aus dem Buch des Predigers widerspricht ein bisschen unserem Zeitgeist.

Wir leben in einer Welt, in der Beschäftigtsein oft als Zeichen von Bedeutung gilt. Wer viel leistet, gilt als erfolgreich. Wer immer erreichbar ist, als engagiert. Es ist schade, wie leicht sich Leistung mit unserem Selbstwert verbindet und wie schnell wir glauben, dass wir uns Pausen erst verdienen müssen.

Aus dem Wunsch, etwas gut zu machen, kann ganz schnell das Gefühl werden, immer noch mehr tun zu müssen. Das ist auch nachvollziehbar, denn Anerkennung, Sicherheit oder das Bedürfnis, den eigenen Wert zu beweisen, können auch erfolgreiche Antreiber sein. Belastend wird es erst, wenn der eigene Wert nur noch von dem abhängt, was wir leisten. Ruhe ist in diesem Zustand kaum zu erreichen, denn jede Pause ist dann gefühlt vertane Zeit.

Der Prediger nennt dieses rastlose Streben ein „Haschen nach Wind“. Ein eindrückliches Bild. Wind lässt sich nicht festhalten. Wer versucht, ihn einzufangen, erschöpft sich, ohne wirklich anzukommen. Manche Lebenserfahrungen sind ähnlich: Wir glauben,

mit noch mehr Einsatz endlich zufrieden zu sein. Doch das Ziel verschiebt sich immer weiter.

Der Prediger greift das Bild von den Händen auf. Eine Hand ist geöffnet, die andere könnte zur Faust werden.

Die offene Hand ist ein Zeichen des Vertrauens. Sie muss nicht alles kontrollieren. Sie kann empfangen, teilen und loslassen. Die

Faust dagegen will festhalten, sichern und kontrollieren.

Doch wer mit beiden Fäusten festhält, hat keine Hand mehr frei; weder für das, was Gott schenken möchte, noch für die Menschen, die ihm begegnen.

Der Prediger erinnert mich an eine wichtige Wahrheit: Das Wesentliche im Leben lässt sich nicht einfach so herstellen. Wir können zwar viel dazu beitragen, dass Liebe einen guten Nährboden hat um wachsen zu können oder wir können selbst in unserem Rahmen Frieden stiften und Räume des Vertrauens erschaffen.

Aber wir können das alles nie erzwingen. Liebe, Frieden, Vertrauen, Hoffnung, all das bleibt immer auch Geschenk und damit auch unverfügbar.



Oft wächst das Gute dort, wo wir aufhören, alles kontrollieren zu wollen. Loslassen bedeutet deshalb nicht Gleichgültigkeit oder Passivität. Es bedeutet, anzuerkennen, dass wir Grenzen haben und dass unser Leben letztlich nicht allein in unseren Händen liegt. Im christlichen Glauben heißt das: Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott trägt, auch wenn wir selbst einmal nichts leisten.

Die Sommerzeit kann uns daran erinnern. Sie schenkt vielen von uns etwas mehr Raum, nicht nur, um auszuruhen, sondern auch, um wieder wahrzunehmen, was im Alltag oft überhört wird: den eigenen Atem, die Schönheit der Schöpfung, das Gespräch mit einem lieben Menschen oder die Gegenwart Gottes.

Vielleicht fragen Sie sich in den kommenden

Wochen nicht zuerst: *Was muss ich noch erledigen?*, sondern: *Was nährt meine Seele? Was darf ich getrost loslassen?*

Denn am Ende wird unser Leben nicht daran gemessen werden, wie voll unsere Hände waren, sondern ob sie offengeblieben sind, für Gott, für andere Menschen und auch für uns selbst.

Ich verabschiede mich nun ebenfalls in die Sommerpause und wünsche Ihnen erholsame Tage, Zeiten der Ruhe und viele Momente, in denen Sie erfahren dürfen:

Gottes Gegenwart trägt, auch dann, wenn Sie nichts leisten.

Bleiben Sie behütet,
Ihre Pfarrerin Florentine Beinhözl



*Vertretungsdienste
für Pfarrerin Beinhözl*

In den folgenden Wochen bin ich nicht da:

27.07.-16.08. (Urlaub)
Vertretung: Pfr. Uwe Büttner, Tel: 03725-5239

&

24.08.-28.08. (Fortbildung),
Vertretung: Pfr. Uwe Büttner und
Pfr. Jens Meyer, Tel: 037294-87884 oder
0176-30612100

Bei Fragen bitte an **Frau Siewert und Frau Fuchs** im
Pfarramt Zschopau wenden:

03725 -23695

Gottesdienste August

2. August - 9. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Krumhermersdorf / Diakon F. Marquardt

9. August - 10. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst/ Pfr. Büttner

Schlößchen

8.30 Uhr Gottesdienst/ Pfr. Büttner

15. August - Samstag

14.00 Uhr Schulanfängerandacht/ M. List

16. August - 11. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst/ F. Feiereis

23. August - 12. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn/ Diakon F. Marquardt
**mit Vorstellung der Kandidaten/Innen der
Kirchgemeindevertretung, anschließend Kirchencafé!**

30. August - 13. Sonntag n. Trinitatis

13.30 Uhr Stadtfestgottesdienst im Schloßhof/ M. List & Pfrn. Beinhölzl
Ab 13.00 Uhr spielt der Posaunenchor!

● Gottesdienst mit Kindergottesdienst

6. September - 14. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst/ Pfr. i. R. Coburger

13. September - 15. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst/ M. List

Im Anschluss an den Gottesdienst findet von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr die **Wahl des neuen Kirchenvorstandes und der Kirchgemeindevertretung** in der Kirche im Gemeinderaum statt und es gibt ein Kirchencafé!

Schlößchen

8.30 Uhr Gottesdienst/ Pfrn. Beinhözl

Im Anschluss an den Gottesdienst findet von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr die **Kirchenvorstandswahl** statt

20. September - 16. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst/ Pfr. i. R. Lämmel

27. September - Erntedankfest

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der Kita klein&GROSS/
Diakon F. Marquardt

Schlößchen

8.30 Uhr Erntedankgottesdienst/ Pfrn. Beinhözl

4. Oktober - 18. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung

ERNTEDANKFEST – Annahme Erntegaben



Die Erntedankgaben werden am **26. September** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in der St.-Martins-Kirche und in der Kapelle Schlößchen entgegengenommen.

Sie sind wieder für die „Tafel“ in Zschopau bestimmt.

Bibelstunde

August - Sommerpause

am **17.09.** im Alten Pfarrhaus, Pfarrg. 1, Uhrzeit wird noch bekanntgegeben!

Friedensgebet

montags, **17.08., 31.08., 14.09.** und **28.09.**

18.30 Uhr in der St.-Martinskirche

Junge Gemeinde

donnerstags, 18.00 Uhr im KGH, Schloßberg 3

Konfirmandenunterricht

Klasse 7: Konfizeit s. Übersicht

Klasse 8: **27.08., 10.09., 24.09.**

08.10.; 29.10.; 12.11., 14.15 Uhr bis 15.30 Uhr

im Kirchengemeindehaus, Schloßberg 3

19.09. Teilnahme am Konfi-Tag in der Strobelmühle

Seniorenkreis

am **11.08.** und **08.09.** im KGH, Schloßberg 3, jeweils 14.30 Uhr

Christenlehre

mittwochs, Klasse 1-3: 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Klasse 4-6: 17.00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Kirchengemeindehaus, Schloßberg 3

START ist in der 2. Schulwoche!

Kantorei

jeweils 19:30 Uhr

Donnerstag, 6. 8. Dittersdorf

Mittwoch, 12. 8. Singen im Krankenhaus ZP

Dienstag, 18. 8. Zschopau

Dienstag, 25.8. Zschopau

Donnerstag, 3. 9. Dittersdorf

I Donnerstag, 10. 9. Dittersdorf

I Dienstag, 15. 9. Zschopau

I Donnerstag, 24.9. Dittersdorf

I Dienstag, 29.9. Zschopau

I

Männerwerk

Mittwoch, **12.08.** und **02.09.** 19.00 Uhr im Alten Pfarrhaus, Pfarrg. 1

Gebet für Stadt und Gemeinde

mittwochs, 18.30 Uhr in der St.-Martinskirche

Kinderchor

Kurrende (ab 1. Klasse): 16:30 - 17:15 Uhr, dienstags, im KGH (Schlossberg 3)
außer in den Ferien, Start nach den Ferien am **18.08.**

Gospelchor

mittwochs, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3
Juli Sommerpause, Start am **05.08.**

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr, nach Absprache mit Th. Clauß (Tel.03725/23201)

Veranstaltungen

Weitere Gottesdienste

in der Alten Berufsschule - advita Pflegedienst, Moritz-Nietzel-Str. 12:
immer am 2. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

im Seniorenzentrum, Rasmussenstraße 8:

Gottesdienste: am Donnerstag, **27.08.** Gottesdienst ohne Abendmahl
Donnerstag, **17.09.** Gottesdienst mit Abendmahl
jeweils 15.00 Uhr

Seelsorge: am Dienstag, **11.08.** und **08.09.**, ab 14.30 Uhr

Orgelmusik am Mittag – offene Kirche

Dienstag, 11. August, 12-12.30 Uhr

Ulrike Schubert, Oederan, spielt Werke von D. Buxtehude, G. Sigismondeo, R. Jones und M. Schütz

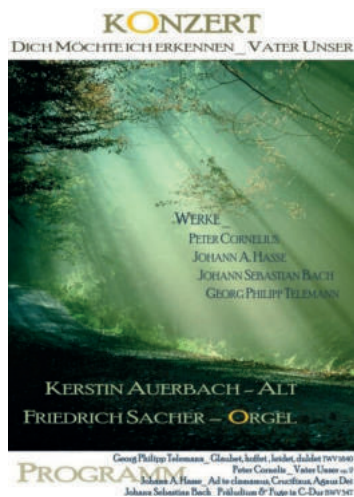
Eröffnungskonzert zum Zschopauer Schlossfest

Donnerstag, 27. August, 19 Uhr St. Martinskirche
Konzert für Gesang und Orgel
- Eintritt frei -

KERSTIN AUERBACH studierte + diplomierte klassischen Gesang Stimmfach ALT – MEZZO in der Fachrichtung Darstellendes Theater an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar.

Während ihres Studiums erhielt sie ein Stipendium der Händel – Akademie Karlsruhe; wirkte, unter der Leitung Helmut Rillings, am Internationalen Festivalensemble mit. Sie gastierte bei diversen Kammeropern Deutschlands. Wertvolle Impulse erhielt sie bei Meisterkursen u. a. bei Julian Pike (England), Ferenc Rados (Budapest) & Norman Shetler (Wien).

Konzertreisen führten die Altistin nach Italien, Griechenland, Tschechien, Polen, Österreich und in die Schweiz. Sie konzertiert deutschlandweit.



Schulanfängerandacht

am Samstag, 15. August, 14.00 Uhr in der St. Martinskirche

Dazu laden wir alle Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und anderen Gästen herzlich ein.



STADTFESTGOTTESDIENST

Wer anderen eine Blume sät,
blüht selber auf

WANN?

30.08.

13:00 UHR
POSAUNENCHOR ST. MARTIN
13:30 UHR
GOTTESDIENST

WO?
SCHLOSSHOF ZSCHOPAU

MUSIK:
POSAUNENCHOR ST. MARTIN
&
SOUTHERN HILLS

<https://kirche-zschopau.de/>



Erzgebirgischer Orgelsommer 2026 – Abschlusskonzert in Zschopau

Samstag, 5. September 2026

16.00 Uhr Orgelführung, anschließend Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Konzert mit Organistin Irene Roth-Halter (Tägerwilen, Schweiz)

Das Abschlusskonzert des Erzgebirgischen Orgelsommers findet in diesem Jahr in der Stadtkirche Zschopau statt. Damit steht eine bedeutende große Barockorgel aus Silbermanns Zeit am Schluss, deren Erbauer zwar kein Silbermann-Schüler war, sich jedoch sehr offenkundig am großen Meister und dessen Orgelbau im Freiburger Dom St. Marien orientierte. Die Zschopauer Orgel von Jacob Oertel (gest. 1762) ist die drittgrößte und gehört wohl zu den schönsten Barockorgeln in Sachsen.

Irene Roth-Halter ist Organistin an der Stephanskirche in Konstanz und gastiert als Konzertorganistin, Pianistin und Cembalistin im In- und Ausland. An die Oertel-Orgel in Zschopau bringt sie ein Programm mit Werken von Bach, Händel, Vivaldi, Krebs, Haydn und Fanny Hensel-Mendelssohn mit. Darüber hinaus ist sie aber auch mit zeitgenössischen Kompositionen von Gottfried Fischer (1924-2009) und Maja Bösch-Schildknecht (*1978) zu hören. Der Eintritt ist frei.



Der Erzgebirgische Orgelsommer wird von der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden vor Ort veranstaltet. Jan Katzschke, künstlerischer Leiter der Orgelreihe und Präsidiumsmitglied, hat fünf Organistinnen und Organisten aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz ins Erzgebirge eingeladen. Wunderschöne Kirchen, wertvolle Instrumente und die reizvolle Hügellandschaft des Erzgebirges verbinden sich beim Erzgebirgischen Orgelsommer zu einem besonderen Kulturerlebnis. Genießen Sie Musik, Begegnung und gelebte Gastfreundschaft in einer der schönsten Orgellandschaften der Welt!

Weitere Informationen: www.silbermann.org/erzgebirgischer-orgelsommer

Besuchsdienst

Am **07.09.**, 9.30 Uhr trifft sich der Besuchsdienstkreis im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3. Wer sich vorstellen kann diese Ehrenamtstätigkeit mit zu unterstützen ist gern eingeladen!

Landeskirchlicher Begegnungstag

Am Samstag, dem **12.09.2026** findet in Radeberg der diesjährige Landeskirchliche Begegnungstag für Aussiedlerinnen und Aussiedler sowie fremdsprachige Christen statt.



Termine zum Start der Konfizeit im Kirchspiel Zschopau

Fr, 28.08. - Sa, 29.08., 18 - 10 Uhr
gemeinsamer Auftakt mit Übernachtung
in der Zschopauer Kirche
(Kirche St. Martin, Zschopau)

Fr, 25.09., 17 - 20 Uhr
Konfizeit in zwei Gruppen

Gruppe 1: Konfizeit in Börnichen
*(Försterweg 1, Konfis aus Witzschdorf, Dittmannsdorf,
Gornau, Börnichen, Waldkirchen und Grünhainichen)*

Gruppe 2: Konfizeit in Dittersdorf
*(Kirchsteig 2, Konfis aus Zschopau, Krumhermersdorf,
Weißbach und Dittersdorf)*

***Ihr Kind besucht ab dem neuen Schuljahr
die 7. Klasse und ist bisher noch nicht zur
Konfizeit angemeldet?***

*Dann wenden Sie sich mit Ihren Fragen gern
an Pfarrerin Beinhözl oder Pfarrer Meyer.
Wir freuen uns über jeden, der noch dazustößt. :)*

Fürbitte

getauft wurde:

Diese Daten sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.

konfirmiert bzw. getauft wurden:

Diese Daten sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.

kirchlich bestattet wurden:

Diese Daten sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.

Gott, schon den Anfang hast du begleitet. Du gehst den Weg mit uns durch die Zeit. Wir trauen dem, was du uns bereitest, wachsen im Glauben zur Ewigkeit.

EG 062,4

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde

sonntags, 17.00 Uhr Krumhermersdorfer Str. 2c

am 06.09. **Sommerfest**

13.09., 10.00 Uhr **Bezirksgemeinschaftsstunde** in Hohndorf

Bibelstunde

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ,19.30 Uhr, Krumhermersdorfer Str

Jugendstunde EC

freitags, 19.00 Uhr, Krumhermersdorfer Str. 2c

Sommerkonzert

Mit einem abwechslungsreichen Sommerkonzert am 12.06. begeisterten der Juniorchor, der Jugendchor und die Instrumentalisten des Gymnasiums Zschopau zahlreiche Besucher/innen in der St. Martinskirche.

Die jungen Musikerinnen und Musiker überzeugten mit großem Engagement, musikalischem Können und spürbarer Freude am gemeinsamen Musizieren. Der Abend zeigte wie Musik Menschen verbindet und Gemeinschaft lebendig werden lässt. Ein gelungener Abend, der allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Pfarrerin Florentine Beinhözl,
im Namen der Kirchgemeinde
St. Martin



Selbstfürsorge BINGO

Neues kennenlernen und wagen, z.B. eine Gemeinde im Kirchspiel (neu) kennenlernen & mit den Leuten vor Ort ins Gespräch kommen :)	mind. 1x/ Woche ganz bewusst Zeit mit Gott verbringen	einen Menschen bewusst segnen oder ermutigen
Einmal die Woche Zeitfenster/Tag ohne Bildschirmzeit	Gedanken/Gebete aufschreiben	Nein sagen
1x am Tag etwas Gutes für den Körper tun (Spaziergang, Ruhe, ausreichend trinken, Mittagsschlaf,...)	Sorgen im Gebet loslassen	Einmal am Tag ganz bewusst für drei Dinge danken

Dieses Bingo begleitet Sie für Aug/Sept..
Sie sind eingeladen Schritt für Schritt geistliche
und persönliche Selbstfürsorge in
Ihrem Alltag zu integrieren.
Viel Spaß:)